

Erstes palästinensisches Kind durch den, Ghassan Abu Sittah Children's Fund' in Beirut behandelt

Der Ghassan Abu Sittah Children's Fund' hielt am Mittwoch eine Pressekonferenz ab, um zu berichten, wie es Adam, dem ersten mit Hilfe des Fonds behandelten Kind, geht.

newarab.com, 06.06.24

Der renommierte britisch-palästinensische Chirurg Dr. Ghassan Abu Sittah sprach am Mittwoch auf einer Pressekonferenz in Beirut im Namen des *Ghassan Abu Sittah Children's Fund* und berichtete ausführlich über das erste verletzte Kind, das durch den Fonds behandelt wurde.

„Israel hat mehr als 400 Ärzte, Krankenschwestern und Sanitäter ermordet, mit dem Ziel, eine ganze Generation des Gesundheitswesens zu eliminieren, darunter 55 Berater und Spezialisten“.

Adam Afana, 5, kam am 27. Mai in Beirut an. Seine linke Hand wird intensiv behandelt, nachdem das Haus, in dem seine Familie in Jabalia im nördlichen Gazastreifen untergebracht war, am 27. Oktober von einer israelischen Rakete getroffen wurde.

Abu Sittah, der wochenlang in Krankenhäusern im nördlichen Gazastreifen gearbeitet hat, als Israel mit der brutalen Bombardierung des Streifens begann, beschreibt Israels achtmonatigen Krieg als einen Krieg, der „auf die Kinder von Gaza abzielt“, wo „mehr als die Hälfte der Verletzten Kinder sind“ und „über 10.000 Kinder dringend behandelt werden müssen“.

Abu Sittah, Facharzt für plastische und rekonstruktive Chirurgie und Spezialist für Kriegsverletzungen,

erklärte gegenüber *Al-Araby Al-Jadeed*, der arabischsprachigen Schwesterausgabe von *The New Arab*, dass „die Aufgabe des Fonds darin besteht, Kinder aus dem Gazastreifen, die im Krieg durch die Besatzung schwer verletzt wurden, zusammen mit einem Familienmitglied zu transferieren, um ihm eine umfassende Behandlung im Libanon zukommen zu lassen, bevor sie in ihr Heimatland zurückkehren, um ihre Genesung fortzusetzen.“

Eid Afana, Adams Onkel, der ihn auf der Rehabilitationsreise begleitet hat, sagte: „Adams Haus in Jabalia wurde im vergangenen Oktober von einem israelischen Luftangriff getroffen“. Mehrere Familienmitglieder, darunter Adams Vater, seine Schwester, seine Großmutter, drei Cousins und eine Tante, wurden getötet „Seine Mutter wird in Ägypten behandelt und ihr Zustand verbessert sich. Auch sein Bruder wurde schwer verletzt“, sagte er weiter.

Afana erklärte, Adam habe sechs Monate in einem Krankenhaus in Ägypten verbracht, bevor er vor etwa einer Woche nach Beirut verlegt wurde, wo er im medizinischen Zentrum der Amerikanischen Universität Beirut behandelt wird.

„Der Behandlungsprozess ist lang, aber das, was der Fonds bietet, ist einzigartig, und die Art und Weise, wie sie mit Adam umgehen, ist einfach wunderbar und für ihn psychologisch sehr förderlich. Er fühlt

sich wie in einem Hotel und nicht wie in einem Krankenhaus. Wir hoffen, dass sich dies positiv auf seinen Gesamtzustand auswirken wird.“

Abu Sittah erläuterte, dass der Libanon als Standort für den Fonds ausgewählt wurde, weil „sein Gesundheitssektor weltweit der am meisten spezialisierte ist, wenn es um die Behandlung solch komplexer und komplizierter Verletzungen geht. Leider ist dieses Fachwissen auf die Kriege zurückzuführen, die der Libanon erlebt hat und die zu einer umfangreichen Erfahrung im Gesundheitssektor geführt haben. Das macht ihn zum natürlichen Standort für die Behandlung dieser Verletzungen“.

Er wies auch darauf hin, dass ein zentraler Aspekt der Initiative der Wiederaufbau des medizinischen Sektors im Gazastreifen sei, der dezimiert worden sei.

„Israel hat mehr als 400 Ärzte, Krankenschwestern und Sanitäter ermordet, mit dem Ziel, eine ganze

Generation des Gesundheitswesens zu eliminieren, darunter 55 Berater und Spezialisten“.

Er erklärt, dass sie sich bemühen werden, den Fonds zu nutzen, um Stipendien für postgraduierte Fachrichtungen zu schaffen, „die mit Bereichen zusammenhängen, in denen [medizinisches] Personal ins Visier genommen wurde“.

Der *Ghassan Abu Sittah Children's Fund* wurde Anfang Januar 2024 auf Initiative einer Gruppe multidisziplinärer Fachleute im Libanon gegründet. Der Fonds wurde von dem britisch-palästinensischen Chirurgen inspiriert, der die Etablierung des Fonds überwacht hat.

Quelle: <https://www.newarab.com/news/first-gazan-child-treated-ghassan-abu-sittah-childrens-fund>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako –
palaestinakomitee-stuttgart.de